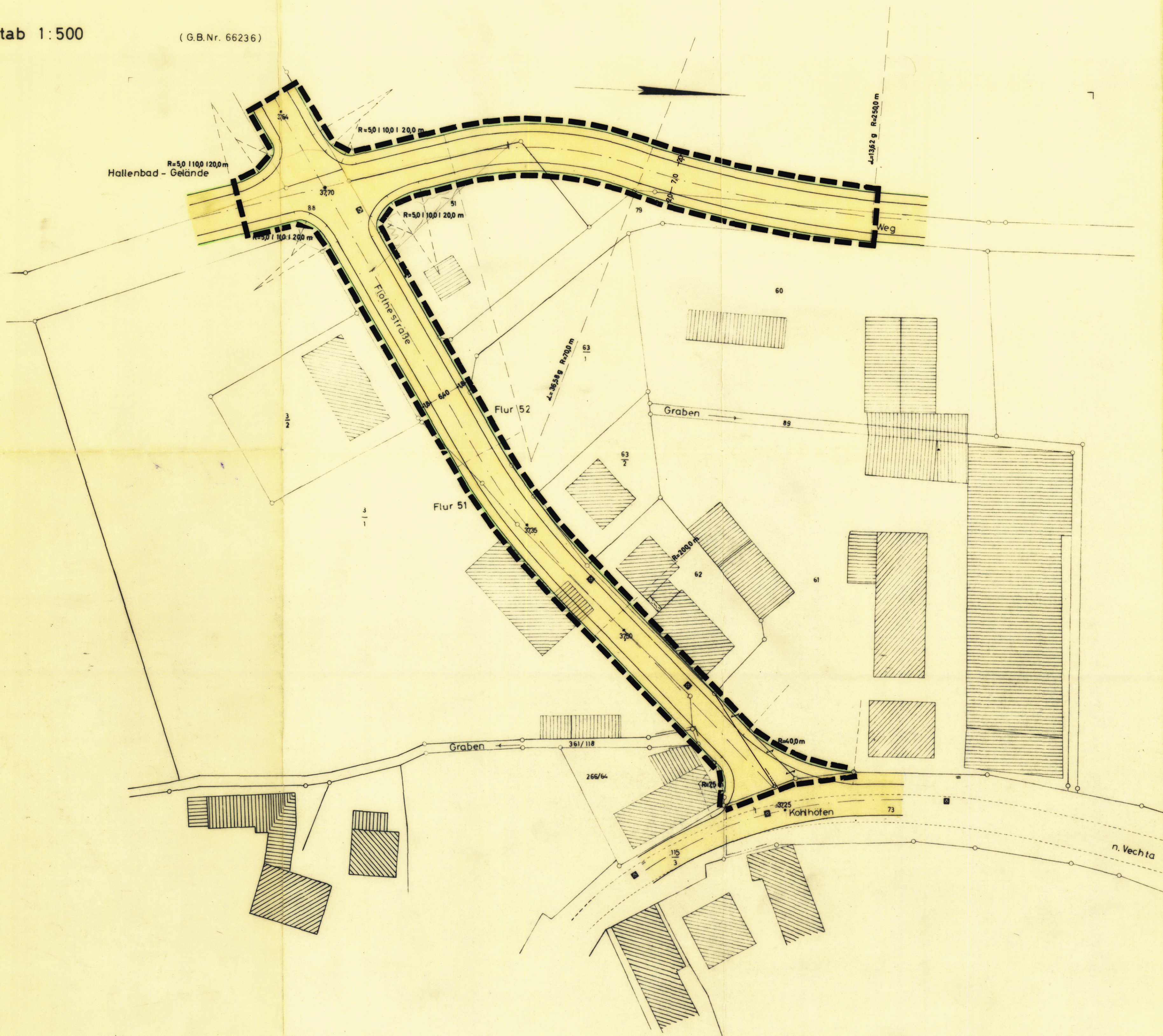


Bebauungsplan Nr. 15 „Flöthestraße“

Flur 51 u. 52

Maßstab 1:500

(G.B.Nr. 66236)



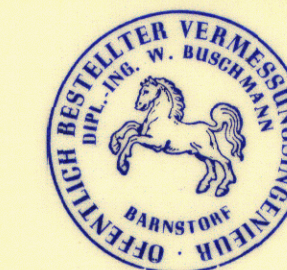
Die vermessungstechnische Richtigkeit der Planungsunterlage wird bescheinigt:



Barnstorf, den 29. August 1966

R. K. Müller
Off. best. Verm. Ingenieur

Es wird bescheinigt, daß sich die eingetragene Planung einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen läßt.



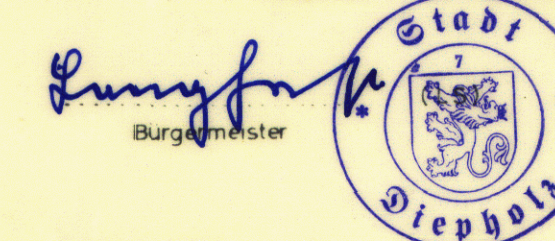
Barnstorf, den 17. August 1967

R. K. Müller
Off. best. Verm. Ingenieur

BESCHLOSSEN

gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (B. Bau. G.) vom 23. 6. 1960 in der Ratssitzung vom 14. November 1966 als Entwurf.

Diepholz, den 15. November 1966



L. Langfort
Bürgermeister

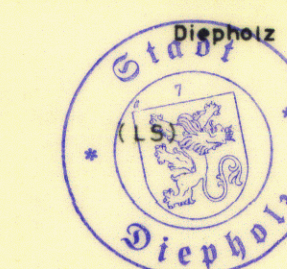
H. H. H.
Stadtdirektor

AUSLEGUNG

Der Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. in der Zeit vom 12. Dezember 1966 bis 11. Januar 1967 ausliegen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. im Diepholzer Kreisblatt am 1. Dezember 1966 bekanntgemacht.

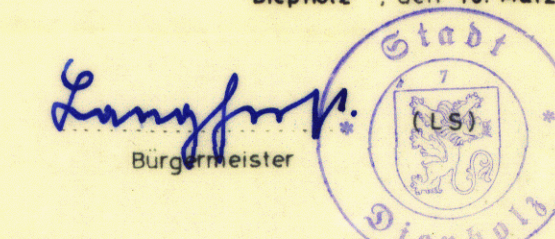
Diepholz, den 12. Januar 1967



H. H. H.
Stadtdirektor

BESCHLOSSEN

gemäß § 10 B. Bau. G. in der Ratssitzung am 9. März 1967 als Satzung. Diepholz, den 10. März 1967

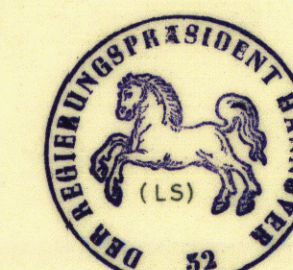


L. Langfort
Bürgermeister

H. H. H.
Stadtdirektor

GENEHMIGT mit Auflage

gemäß § 11 B. Bau. G.



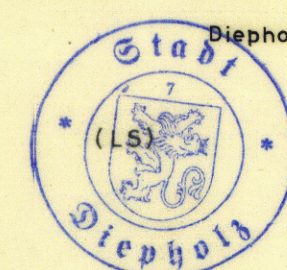
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
A. Z. H. VI Nr. 364 / 19 67
Hannover, den 18. 6. 1967
im Auftrage

B. B. B.
Bauassessor

BEKANNTMACHT

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 B. Bau. G. ab 7. September 1967 aus.

Ort und Zeit der Auslegung sowie die Genehmigung des Regierungspräsidenten wurden gemäß § 12 B. Bau. G. am 7. September 1967 im Diepholzer Kreisblatt bekanntgemacht.



Diepholz, den 8. September 1967

H. H. H.
Stadtdirektor

RECHTSVERBUNDLICHE FESTSETZUNGEN

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- geplante Strassenordinate (Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

ZEICHENERKLÄRUNG:

- vermarkte Eigentumsgrünze
- vermarkte Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- vorhandene Wohngebäude
- vorhandene Wirtschaftsgebäude
- Bekt. Versorgungsleitung mit Masten
- Schacht der Schmutzwasserkanalisation
- Kilometerstein
- fahrbahnbegrenzung
- Hochspannungsleitung mit Stahlgittermasten
- Straßenlaterne
- Zebrastreifen

STADT DIEPHOLZ	
Vorgang:	Vorhaben:
Blattgröße:	
Maßstab:	
Blatt Nr.:	
Aufgestellt:	Gezeichnet: